



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

01.03.2025

Bestandsaufnahme Prüfung Täterberatungsstelle LK ROW

www.lk-row.de

Stand der Bedarfsermittlung



- Ein Bedarf ist gegeben, der Fokus liegt auf Partnerschaftsgewalt.
- Fallzunahme im Landkreis Rotenburg (Wümme) 2019-2023 um 24,7 % (Quelle: BISS)
- Abgeleitet von den Fallzahlen ist von jährlich ca. 100 potenziellen Teilnehmern an der sozialen Trainingsgruppe auszugehen.
- Für den Haushalt 2025 sind 25.000 € eingeplant. Aktuell stellen Land/Bund keine Fördermittel zur Verfügung. Es ergeben sich Grenzen beim Umfang eines Angebotes.
- Mit dem Landkreis Stade wird, aufgrund der Synergieeffekte wegen des größeren finanziellen Ausschreibungsvolumens, Stichwort Attraktivität der Bewerbung, Aufstellung des Angebotes (personelle Synergieeffekte werden nach aktueller Einschätzung durch Abstimmungsaufwand mit dem Kooperationspartner aufgezehrt), zu einem gemeinsamen Konzept sowie einer Kooperationsvereinbarung und Verteilung der Kosten verhandelt.

Inhalte des Konzeptes – Ziele und Zielgruppe



- **Ziele der Täterberatungsstelle:** Opferschutz und Verhinderung aktueller und künftiger Gewalttaten, u. a. durch das Erlernen von gewaltfreien Konfliktlösungsmöglichkeiten
- **Zielgruppe:** Personen ab Volljährigkeit, die in den Landkreisen Stade bzw. Rotenburg (Wümme) leben und im Bereich Partnerschaftsgewalt auffällig oder straffällig geworden sind oder sich präventiv beraten lassen möchten.
- **Voraussetzung zur Teilnahme am sozialen Gruppenangebot:** Motivation und Bereitschaft zur Mitarbeit sowie männliches Geschlecht
- **Ausschluss:** Suchtmittelabhängigkeit, psychiatrische Erkrankung, mangelnde Sprachkompetenz, sexualisierte Gewalt oder Stalking-Taten.

Aktuelle Planungen zu Inhalten des Konzeptes Angebot der Täterberatungsstelle



- proaktive Kontaktaufnahme nach polizeilichen Einsätzen im Rahmen häuslicher Gewalt,
- Erstberatungen,
- Je ein sozialer Trainingskurs pro Landkreis pro Jahr,
- Einzelgespräche in Krisen- und Konfliktsituationen sowie mit Personen, die nicht für das Gruppensetting geeignet sind,
- Gespräche mit von der Gewalt Betroffenen (vor allem im Rahmen der Teilnahme von Tätern am Trainingskurs),
- Nachsorge
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Ausgestaltung



- **Ausgangslage der Landkreise & Ausstattung**
- Im Jahr 2024 wurden durch die jeweilige BISS 426 männliche Täter aus dem LK Stade sowie 341 männliche Täter aus dem LK Rotenburg (Wümme) erfasst.
- Personelle Ausstattung: Die Täterberatungsstelle wird zum Start mit zwei Mitarbeitenden ausgestattet. Voraussetzungen sind die Grundqualifikation als Sozialarbeiter bzw. – arbeiterin mit Zusatzqualifikation „Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG“
- Als Standorte sind zunächst Zeven sowie Stade vorgesehen.
- Die Evaluation der Arbeit erfolgt durch beide Landkreise.

Ausblick / nächste Schritte



- Weitere Gespräche mit dem LK Stade als potentiellen Kooperationspartner,
- Beschluss des Fachausschusses, KA, Kreistages über die Umsetzung (ggfs. Kooperationsvertrag, Konzept)
- Ggfs. Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Landkreisen
- Ausschreibung und Vergabe
- Evaluation und Steuerung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin:

Frau Janina Riepshoff
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel. 04261 983-6063
Janina.riepshoff@lk-row.de